

Regionalliga Damen Nord

SC Poppenbüttel II : TSV Schwarzenbek
Sonntag, 25.09.2022, 10:30 Uhr

List in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des SC Poppenbüttel II am vergangenen Sonntag in der Regionalliga Damen Nord beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 23:20 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Siegpunkt im 3. Saisonspiel des Heimteams erzielte Alina List, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Jasmin Halabi nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: List / Adleff hatten im Match gegen Braasch / Pfeifer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Halabi / Bruns kamen mit der Spielweise von Weber / Breyer am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Jasmin Halabi gegen Julia Braasch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Julia Braasch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:7, 8:11, 8:11, 6:11. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Klara Bruns über die 1:3-Niederlage gegen Michelle Weber hinweggetröstet werden musste. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Erfolg von Alina List gegen Sophie Pfeifer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Venus Nuri über die 1:3-Niederlage gegen Lenara Breyer hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte daraufhin Jasmin Halabi das Spiel gegen Michelle Weber und gewann 3:1. Einen knappen Erfolg feierte Klara Bruns beim 5:11, 11:9, 9:11, 14:12, 14:12 gegen Julia Braasch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alina List und Lenara Breyer, das Alina List letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SC Poppenbüttel II 6 Punkte, TSV Schwarzenbek 3 Punkte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Venus Nuri eine Vier-Satz-Niederlage gegen Sophie Pfeifer kassierte. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den SC Poppenbüttel II beendet.

Durch diesen Sieg hat der SC Poppenbüttel II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.10.2022 gegen den RSV Braunschweig II bevor. Für den TSV Schwarzenbek steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die Spvg. Oldendorf am 01.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC Poppenbüttel II

Doppel: List / Adleff 1:0, Halabi / Bruns 1:0

Einzel: J. Halabi 1:1, K. Bruns 1:1, A. List 2:0, V. Nuri 0:2

TSV Schwarzenbek

Doppel: Braasch / Pfeifer 0:1, Weber / Breyer 0:1

Einzel: M. Weber 1:1, J. Braasch 1:1, L. Breyer 1:1, S. Pfeifer 1:1